



Konferenz „Ressourcen des Entscheidens“

Sektion 2.2 Experten und Expertentum als Ressourcen des Entscheidens in der Moderne

Abstract

Die Sektion fragt, wie sich die Rolle des Experten in verschiedenen Entscheidungssituationen des 20. Jahrhunderts dargestellt hat. Sie betrachtet politisches, wirtschaftliches und familiäres Entscheiden:

Svenja Schepel legt den Schwerpunkt auf die konstituierende Phase der Institution der „Deutschen Atomkommission“ in den 1950er Jahren: Soll sie als politisches Beratungs- oder Entscheidungsgremium agieren? Welche Rolle nimmt der Experte in atompolitischen Entscheidensprozessen ein?

Alrun Schmidtke spricht über Fachgutachten als Genre der Expertenäußerung und den Prozess einer formalisierten Experteneinbindung in naturwissenschaftlichen Buchverlagen bis in die 1960er Jahre.

Claudia Roesch betrachtet den Expertenrat in den Debatten um Schwangerschaftskonfliktberatung bei legalen Abtreibungen in den USA und der Bundesrepublik Deutschland der 1960er bis 1980er Jahre.

Den Kommentar übernimmt Kerstin Brückweh vom Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam.